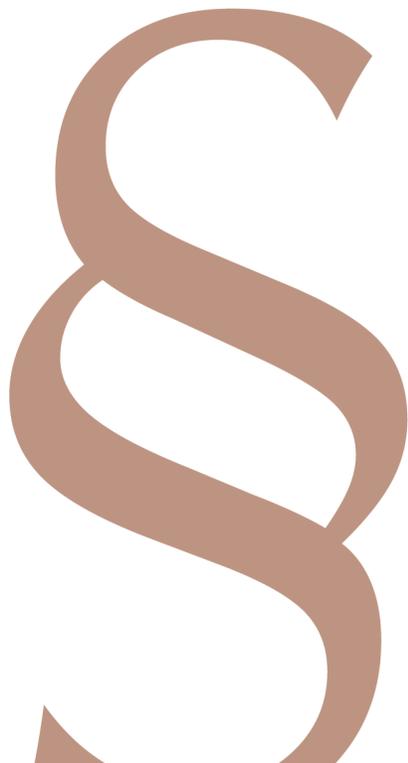


Johannes Leutloff

## **Public Viewing im Urheber- und Lauterkeitsrecht**

Eine Untersuchung anhand der  
Public-Viewing-Reglements der Fußballverbände FIFA  
und UEFA



Johannes Leutloff

## **Public Viewing im Urheber- und Lauterkeitsrecht**

Eine Untersuchung anhand der Public-Viewing-Reglements  
der Fußballverbände FIFA und UEFA

Neue Juristische Beiträge  
Band 105

Ebook (PDF)-Ausgabe:  
ISBN 978-3-8316-7111-3 Version: 1 vom 26.02.2015  
Copyright© Herbert Utz Verlag 2015

Alternative Ausgabe: Softcover  
ISBN 978-3-8316-4429-2  
Copyright© Herbert Utz Verlag 2015

Johannes Leutloff

**Public Viewing im Urheber- und  
Lauterkeitsrecht**

Eine Untersuchung anhand der Public-Viewing-  
Reglements der Fußballverbände FIFA und UEFA



Herbert Utz Verlag · München

## Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Prof. Dr. Thomas Küffner (Fachhochschule Landshut)

Prof. Dr. Georg Steinberg (EBS Universität für Wirtschaft und Recht Wiesbaden)

Prof. Dr. Fabian Wittreck (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Band 105



Zugl.: Diss., Jena, Univ., 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2015

ISBN 978-3-8316-4429-2

Printed in EC

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089-277791-00 · [www.utzverlag.de](http://www.utzverlag.de)

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2014/2015 vom Fakultätsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena als Dissertation angenommen. Das Manuskript wurde im Juni 2014 abgeschlossen; später veröffentlichte Kommentaraufgaben wurden punktuell eingearbeitet.

Das erfolgreiche Gelingen eines Promotionsvorhabens steht und fällt mit der besonderen Unterstützung verschiedenster Personen, denen ich an dieser Stelle danken möchte. Folgende Personen sind dabei besonders hervorzuheben: Dank gebührt zunächst meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Volker Michael Jänich, der mir insbesondere bei der Auswahl des Themas eine große Hilfe war. Ganz besonders danken möchte ich Prof. Dr. Christian Alexander für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle auch mein geschätzter Kollege Herr Dr. Alexander Hopf. Die regelmäßigen intensiven Diskussionsrunden über unsere beiden Promotionsvorhaben haben nicht nur zu wertvollen fachlichen Anregungen geführt, sondern auch geholfen die schwierigen Phasen eines Promotionsvorhabens zu bewältigen. Sie stellen außerdem, ebenso wie die tägliche Zusammenarbeit mit meinen lieben Kolleginnen vom Dekanat, eine wunderbare Erinnerung an die Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der alma mater jenensis dar. Für das Korrekturlesen dieser Arbeit danke ich Bastian Gebel, Michael Götz, Dr. Alexander Hopf und meinem Vater. Meiner Lebensgefährtin Sindy Schubert danke ich für ihre unermüdliche Kraft mich vom ersten Tag an zum richtigen Zeitpunkt zu motivieren und anzutreiben. Ich hoffe ich kann dir diese Unterstützung bei deinem Vorhaben zurückgeben. Der größte Dank gilt meiner Familie und hier insbesondere meinen Eltern, die mir stets ein Vorbild waren. Sie haben es mir ermöglicht meine Ziele zu verwirklichen und mich in jeder Lebensphase ideell und finanziell unterstützt. Diese Arbeit ist ihnen gewidmet.

Jena, im Januar 2015

Johannes Leutloff

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	III
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	V
<b>Literaturverzeichnis</b>	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XXXVIII

## **Kapitel 1: Einleitung und Untersuchungsgegenstand** 1

### **A. Einführung und Problemstellung** 1

I. Allgemein 1

II. Anlass der Untersuchung 2

### **B. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes und Gang der Untersuchung** 3

## **Kapitel 2: Urheberrechtliche Betrachtung** 6

### **A. Rechte des Veranstalters an der Großveranstaltung** 6

I. Veranstalterbegriff 6

1. Rechtsprechung 6

2. Literatur 7

3. Auswirkung auf die Veranstaltereigenschaft bei der Fußballweltmeisterschaft 8

II. Urheberrechtlicher Werkschutz – Recht der Wiedergabe von Funksendungen, §§ 15 II Nr. 5, 22 S. 1 UrhG 10

1. Public Viewing als öffentliche Wahrnehmbarmachung 11

2. Allgemeine urheberrechtliche Schutzvoraussetzung: Der gesetzliche Werkbegriff 13

a) Persönliche Schöpfung 14

b) Geistiger Gehalt 14

c) Formgebung 15

d) Individualität 15

3. Veranstalterleistung als urheberrechtlich geschütztes Werk i.S.v. § 2 UrhG 16

4. Werkqualität des Veranstaltungsinhalts – Rechte des Veranstalters aus übertragenen Urheberverwertungsrechten der Akteure	17
a) Werkqualität sportlicher Leistungen	18
aa) Fußball	18
bb) Grenzfall der künstlerisch-sportlichen Darbietungen	19
b) Werkqualität nicht-sportlicher Veranstaltungen	22
5. Ergebnis	23
III. Leistungsschutzrechte an Großveranstaltungen	23
1. Schutz des Veranstalters, § 81 UrhG	23
a) Darbietung ausübender Künstler	23
aa) Sportliche Veranstaltungen	24
bb) Nicht-Sportliche Veranstaltungen	25
b) Ausschließliches Public-Viewing-Recht?	26
2. Schutz des Sportveranstalters über § 81 UrhG analog?	27
3. Aus übertragenem Recht, §§ 73, 78, 79 I UrhG	28
4. Zusammenfassung	29
IV. Fazit	29
<b>B. Rechte der Sendeunternehmen und an der Produktion der Funkse- ndung beteiligter Dritter</b>	30
I. Urheberrechtsschutz sportlicher Livesendungen	31
1. Basissignal als Filmwerk i.S.v. § 2 I Nr. 6 UrhG	31
a) Filmwerk	32
b) Liveübertragungen von Sportveranstaltungen als Filmwerk	32
aa) Literatur	32
bb) Rechtsprechung	33
(1) Dokumentarfilme	34
(2) Konzertaufnahmen	35
cc) Stellungnahme	36
(1) Persönliche geistige Schöpfung	37
(2) Schutzbedürfnis	41
(3) Zwischenergebnis	42
c) Ergebnis	42
2. Fußballsendung als Sammelwerk i.S.d. § 4 I UrhG	43
3. Fazit	44

II. Leistungsschutzrecht des Sendeunternehmens auf öffentliche Wiedergabe, § 87 I Nr. 3 UrhG	45
1. Historische Entwicklung	45
a) Nationaler Schutz vor Inkrafttreten des Urheberrechtsgesetzes von 1965	45
aa) Auffassungen in Rechtsprechung und Literatur	46
bb) AKI-Entscheidung	49
(1) Sachverhalt	49
(2) Kernpunkte der BGH-Entscheidung	51
(a) Ansprüche aus dem Urheberrecht	51
(b) Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	51
(c) Kein Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz	53
(d) Ergebnis des Verfahrens	53
b) Internationale Bestrebungen zur Entwicklung eines Leistungsschutzrechts für Sendeunternehmen	54
aa) Erste Ansätze im Rahmen der Revisionskonferenzen zur Berner Übereinkunft	54
bb) Internationales Abkommen über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen vom 26.10.1961	55
(1) Entstehungsgeschichte	55
(2) Diplomatische Konferenz in Rom (10.10.–26.10.1961) und Verabschiedung des Rom-Abkommens	58
cc) Europäisches Abkommen zum Schutz von Fernsehsendungen	59
c) Urheberrechtsgesetz von 1965	60
aa) Vorarbeiten vor dem zweiten Weltkrieg	60
bb) Referenten- und Ministerialentwurf des Bundesjustizministeriums	60
cc) Regierungsentwurf und finale Fassung	61
d) Nationale und internationale Reformen nach 1965	62
2. Inhaber des Leistungsschutzrechts aus § 87 UrhG	64
a) Funksendung	64
b) Sendeunternehmen	65
3. Öffentliche Wahrnehmbarmachung	67
4. Zugänglichkeit gegen Eintrittsgeld	67
a) Direkte und indirekte Eintrittsgelder	68
b) Sponsoring des Public-Viewing-Events	72
aa) Grammatische Auslegung	72
bb) Historische Auslegung	75

cc) Systematische Auslegung	79
(1) Abgrenzung zu § 52 UrhG	80
(2) § 87 I Nr. 3 UrhG im System der verwandten Schutzrechte	82
(3) Verfassungskonforme Auslegung	87
(a) Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten	88
(b) Private Sendeunternehmen	90
(aa) Art. 5 I 2 GG	90
(bb) Art. 14 GG	91
(cc) Art. 3, 12 I GG	98
(c) Zwischenergebnis	98
(4) Internationaler Vergleich	98
(5) Ergebnis	100
dd) Teleologische Auslegung	100
(1) Objektiv-teleologische Auslegung	100
(a) Historische Ängste der Sportveranstalter und Sendeunternehmen	101
(b) Originärer Leistungsschutz	102
(2) Teleologische Extension	104
(3) Ergebnis	109
ee) Fazit	110
c) Andere Entgeltformen	110
aa) Spenden	112
bb) Garderobengebühren	112
cc) Erhöhte Getränke- und Essenspreise	113
dd) Zusammenfassung	114
5. Öffentliche Wiedergabe grenzüberschreitender Rundfunksendungen, § 127 UrhG	114
a) Öffentliche Wiedergabe ausländischer Rundfunksendungen in Deutschland	114
b) Öffentliche Wiedergabe deutscher Rundfunksendungen im Ausland	115
6. Ergebnis	115
III. Leistungsschutzrecht des Laufbildherstellers, § 95 i.V.m. § 94 UrhG	116
IV. Leistungsschutzrecht des Lichtbildherstellers, §§ 72 I, 22 S. 1 UrhG	117
1. Kameramann als originärer Schutzrechtsinhaber, § 72 I, II UrhG	117
2. Laufbildhersteller als derivativer Schutzrechtsinhaber gemäß §§ 95, 89 IV UrhG	118
a) Rechtsnatur des § 89 IV UrhG	118
b) Recht der Wiedergabe von Funksendung als Recht zur filmischen Verwertung?	119

3. Konkurrenzen	122
4. Ergebnis	125
<b>C. Kollektiv wahrgenommene Urheber- und Leistungsschutzrechte Dritter</b>	126
I. Urheberrechtlich relevante auditiv wahrnehmbare Leistungen	126
1. Sprachwerke, § 2 I Nr. 1 UrhG	127
a) Livekommentierung eines Fußballspiels	128
b) Interviews mit Spielern und Trainern	131
c) Moderation einer Sportsendung	133
d) Stadionsprecher	134
e) Liedtexte	134
2. Werke der Musik, § 2 I Nr. 2 UrhG	134
a) Musikstücke im Fernsehen oder im Stadion	135
b) Nationalhymnen	135
c) Fangesänge	136
3. Künstlerische Darbietung von Werken – Interpretationsschutz, §§ 73 ff. UrhG	136
a) Vortrag eines Sprachwerkes	136
b) Aufführung eines Musikwerkes	137
aa) Im Stadion oder Fernsehrundfunk hörbar gemachte Musikstücke	137
bb) Singende Nationalspieler	137
cc) Fangesänge	138
II. Kollektivverwertung	139
1. Betroffene Verwertungsrechte, §§ 78 II Nr. 3, 22 S. 1 UrhG	139
2. Kollektive Wahrnehmung durch Verwertungsgesellschaften	140
a) Verwertungsgesellschaften in Deutschland	140
b) Gebündelte Wahrnehmung durch GEMA-Sondertarife	141
III. Ergebnis	141
<b>D. Zusammenfassung zu Kapitel 2</b>	142

<b>Kapitel 3: <u>Lauterkeitsrechtliche Betrachtung – Der (ergänzende) Leistungsschutz des UWG</u></b>	143
<b>A. Lauterkeitsrechtlicher Leistungsschutz der Sendeunternehmen</b>	143
I. Verhältnis des Wettbewerbsrechts zu den Immaterialgüterrechten – Der ergänzende mittelbare wettbewerbsrechtliche Leistungsschutz	143
1. Zusammenfassung der Rechtsprechungslinie und Ansichten im Schrifttum	143
2. Lauterkeitsrechtlicher Sendeunternehmenschutz neben § 87 I Nr. 3 UrhG?	147
II. Wettbewerbsverhältnis: Sendeunternehmen – Public-Viewing-Veranstalter	148
1. Anbieterwettbewerb	149
2. Behinderungswettbewerb	150
3. Nachfragewettbewerb	152
4. Ergebnis	152
III. Public Viewing als unlautere geschäftliche Handlung	153
1. Ergänzender mittelbarer Leistungsschutz der Sendeunternehmer- leistung, § 4 Nr. 9 UWG	153
a) Wettbewerbliche Eigenart der Funksendung	153
b) Nachahmung	156
c) Unlauterkeitsmerkmale	157
aa) § 4 Nr. 9 a) UWG – Vermeidbare Herkunftstäuschung	157
bb) § 4 Nr. 9 b) UWG – Unlautere Rufausbeutung	158
cc) § 4 Nr. 9 c) UWG – Unredliche Erlangung von Kenntnissen und Unterlagen	159
dd) Unlauterer Behinderungswettbewerb	160
(1) Allgemein	160
(2) Werberezeptionsbehinderung als Fallgruppe des § 4 Nr. 9 UWG	161
2. Gezielte Behinderung, § 4 Nr. 10 UWG	163
IV. Ergebnis	164
<b>B. Lauterkeitsrechtlicher Leistungsschutz der Sportveranstalter</b>	164
I. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz der Veranstalterleistung, § 4 Nr. 9 UWG	164
1. Wettbewerbsverhältnis: Sportveranstalter – Public-Viewing- Veranstalter	165
a) Anbieterwettbewerb	165
b) Nachfragewettbewerb	167

c) Behinderungswettbewerb	167
d) Ergebnis	167
2. Unlautere geschäftliche Handlung	167
a) Wettbewerbliche Eigenart der Sportveranstaltung	167
b) Nachahmung	168
aa) Der Fall <i>hartplatzhelden.de</i>	168
(1) Sachverhalt	168
(2) Kernpunkte der BGH-Entscheidung	169
bb) Konsequenzen und Stellungnahme	170
c) Besondere, die Unlauterkeit begründende Umstände	170
3. Ergebnis	171
II. Unmittelbarer wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz der Veranstalterleistung	171
1. Allgemein – Der unmittelbare Leistungsschutz des UWG	172
a) Meinungsstand in der Literatur	173
aa) Die Lösungen über § 4 Nr. 9 UWG – Ablehnung eines unmittelbaren Leistungsschutzes	173
bb) Gewährung unmittelbaren Leistungsschutzes auf Grundlage des § 3 I UWG	175
cc) Reaktionen des Schrifttums auf die <i>hartplatzhelden.de</i> -Rechtsprechung	176
b) Stellungnahme	177
2. Unmittelbarer Leistungsschutz des Sportveranstalters, § 3 I UWG	179
a) Investitionsschutz und Kostenamortisierungsmöglichkeit als Anknüpfungspunkt für den unmittelbaren Leistungsschutz	179
b) Die gewerblichen Kerntätigkeiten der Sportveranstalter	181
aa) <i>hartplatzhelden.de</i>	181
bb) <i>WM-Marken</i> -Entscheidung	182
(1) Sachverhalt	182
(2) Kernpunkte der BGH-Entscheidung	183
cc) Ambush Marketing	184
dd) Zusammenfassung und Konsequenzen für Public Viewings	186
c) Zwischenergebnis	189
III. Fazit	189
<b>C. Zusammenfassung zu Kapitel 3</b>	<b>190</b>

<b>Kapitel 4: <u>Rechtspositionen und Schutzmöglichkeiten außerhalb des gewerblichen Rechtsschutzes</u></b>	191
<b>A. Regelungsmöglichkeiten der Sendeunternehmen kraft Vertrag</b>	191
I. Free-TV	191
1. Vertrag über die Versorgung mit Rundfunk	191
2. Rundfunkbeitragsstaatsvertrag	192
II. Pay-TV	194
<b>B. Abwehrrechte der Sportveranstalter</b>	196
I. Hausrecht	196
II. Deliktsrechtliche Ansprüche	197
1. 823 I BGB	197
a) Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	198
b) Subsidiarität gegenüber dem Lauterkeitsrecht	198
c) Rechtswidriger, betriebsbezogener Eingriff durch Public Viewings	199
d) Ergebnis	199
2. 826 BGB – Sittenwidrige Schädigung	200
3. Fazit	200
<b>Kapitel 5: <u>Exkurs – Rechtslage in der Schweiz</u></b>	201
<b>A. Rechtsgrundlagen</b>	201
I. Urheberrechtliche Betrachtung	201
1. Rechte der Sportveranstalter	202
2. Rechte der Sendeunternehmen	202
II. Lauterkeitsrechtliche Betrachtung	203
<b>B. Kollektivwahrnehmung der Public-Viewing-Rechte durch die SUISA</b>	204
<b>C. Ergebnis</b>	204

<b>Kapitel 6: <u>Aktuelle Lizenzierungspraxis – Die Public-Viewings-Reglements der Fußballverbände FIFA und UEFA</u></b>	205
<b>A. Anwendbares Recht</b>	205
<b>B. Regularien für die Veranstaltung von Public Viewings bei Fußballwelt- und Fußballeuropameisterschaften</b>	206
I. Lizenzpflicht bei gewerblichen Public-Viewing-Veranstaltungen	207
II. Zusätzliche Reglementbestimmungen	208
1. Sponsoringverbot und -beschränkungen	209
2. Vorgabe des Übertragungsfensters	210
3. Verpflichtung zur Nutzung des offiziellen nationalen Broadcaster-signals	210
III. Verbindlichkeit der einzelnen Reglementbestimmungen	210
1. Nicht-gewerbliche Public-Viewing-Veranstaltungen	210
2. Gewerbliche Public-Viewing-Veranstaltungen	211
a) Zutritt nur gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes	211
b) Gesponserte Veranstaltungen bzw. Refinanzierung durch Verkauf von Speisen und Getränken	211
<b>C. Unlauteres Verhalten der Fußballverbände durch Anmaßung einer nicht existenten bzw. zu weiten Rechtsposition</b>	214
I. § 4 Nr. 11 UWG – Verstoß gegen Marktverhaltensregeln	215
II. § 5 I 1, 2 UWG – Irreführende geschäftliche Handlung	215
1. Nr. 3: Täuschung über Rechte des geistigen Eigentums	216
2. Nr. 5: Täuschung über Notwendigkeit einer Leistung	217
III. Zwischenergebnis	217
IV. Anwendbarkeit deutschen Lauterkeitsrechts und internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	218
V. Anspruchsberechtigung und Klagebefugnis	220

<b>Kapitel 7: <u>Perspektiven</u></b>	222
<b>A. Public-Viewing-Recht <i>de lege feranda</i> – Bestrebungen in Deutschland und Europa</b>	222
I. National: Reform des § 87 I Nr. 3 UrhG	222
II. Europa: Überlegungen zu einem Sportveranstalterschutzrecht	222
<b>B. Eigene Ansicht</b>	223
I. Keine Erweiterung von § 87 I Nr. 3 UrhG	223
II. Eigener Vorschlag	224
1. Vorschlag 1: Public-Viewing-Recht für Laufbildhersteller	224
2. Vorschlag 2: Umwandlung in Vergütungsanspruch	226
<b>Kapitel 8: <u>Zusammenfassung und Schlussbemerkung</u></b>	227
<b>A. Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	227
<b>B. Schlussbemerkung: „<i>Grau ist alle Theorie, maßgebend ist auf dem Platz</i>“</b>	229

## Literaturverzeichnis

*Acker, Ludwig/Thum, Kai*

Zulässigkeit der Vereinbarung der freien Weiterübertragbarkeit von urheberrechtlichen Nutzungsrechten durch AGB, GRUR 2008, 671-678.

*Agudo y Berbel, Nicole /Engels, Stefan*

"Hörfunkrechte" – ein eigenständiges Wirtschaftsgut?, WRP 2005, 191-205.

*Ahrens, Hans-Jürgen/Jänich, Volker Michael*

Die Vergabe von Fernsehübertragungsrechten für Basketballspiele durch den Deutschen Basketballbund (DBB), in: *Vieweg (Hrsg.)*, Vermarktungsrechte im Sport, Berlin 2000, S. 9-52.

*Arnold, Claudius*

Amtliche Werke im Urheberrecht: Zur Verfassungsmäßigkeit und analogen Anwendung des § 5 UrhG, Baden-Baden 1994.

*Arnold, Hans-Henning/Langhoff, Helge*

Fehlende Beteiligung von privaten Sendeunternehmen an der Leerträgervergütung gemäß § 54 UrhG – ein Fall der Staatshaftung?, ZUM 2006, 605-611.

*Arpagaus, Reto*

Fragen im Zusammenhang mit den UEFA-Lizenzen für das Public Viewing bei der Fußballeuropameisterschaft 2008, sic! 2008, 87-100.

*Aubert, Joachim*

Fernmelderecht. Systematische Darstellung I, 3. Aufl., Heidelberg 1974.

*Baum, Alfred*

Über den Rom-Entwurf zum Schutze der vortragenden Künstler, der Hersteller von Phonogrammen und des Rundfunks. Vorgeschichte, Entwicklungen und Probleme, GRUR Int. 1953, 197-220.

*Beater, Axel*

Sportberichterstattung zwischen Gemeinfreiheit und unternehmerischen Ausschlussrechten, AfP 2008, 345-350.

Unlauterer Wettbewerb, Tübingen 2011.

*Berberich, Matthias*

Die Doppelfunktion der Zweckübertragungslehre bei der AGB-Kontrolle, ZUM 2006, 205-210.

*Berger, Christian*

Aktuelle Entwicklungen im Urheberrecht – Der EuGH bestimmt die Richtung, ZUM 2012, 353-361.

*Bobsin, Peter*

Das Recht des Rundfunks an der Sendung, GRUR 1954, 57-61.

*Bosman, Wieland*

Paradigmenwechsel in der Rundfunkfinanzierung: Von der Rundfunkgebühr zum Rundfunkbeitrag, K&R 2012, 5-11.

*Brinkmann, Tomas*

Aussperrung von Hörfunkreportern?, ZUM 2006, 802-809.

*Bruhn, Manfred*

Sponsoring: Systematische Planung und integrativer Einsatz, 5. Aufl., Wiesbaden 2010.

*Bullinger, Winfried/Jani, Ole*

Fußballübertragungen in der virtuellen Welt – Lizenz erforderlich oder nicht?, ZUM 2008, 897-904.

*Canaris, Claus-Wilhelm*

Die Feststellung von Lücken im Gesetz. Eine methodologische Studie über Voraussetzungen und Grenzen der richterlichen Rechtsfortbildung praeter legem, 2. Aufl., Berlin 1983.

*Castendyk, Oliver*

Lizenzverträge und AGB-Recht, ZUM 2007, 169-178.

*Cybulska, Max Ferdinand*

Public Viewing. Das mediale Ereignis im öffentlichen Raum, Marburg 2007.

*Degenhardt, Christoph*

Verfassungsrechtliche Zweifelsfragen des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags, ZUM 2011, 193-200.

Verfassungsfragen des Betriebsstättenbeitrags nach dem Rundfunkbeitragsstaatsvertrag der Länder, K&R 2013 Beiheft 1/2013.

*Diesbach, Martin/Bormann, Sandra Sophia/Vollrath, Benjamin*

»Public-Viewing« als Problem des Urheber- und Wettbewerbsrechts. Zu den Beschränkungen öffentlicher Vorführungen von Live-Übertragungen der Fußballweltmeisterschaft 2006, ZUM 2006, 265-274.

*Dreier, Thomas/Schulze, Gernot*

Urheberrechtsgesetz. Kommentar, 4. Aufl., München 2013.

*Dreyer, Gunda/Kotthoff, Jost/Meckel, Astrid*

Heidelberger Kommentar zum Urheberrecht, 3. Aufl., Heidelberg, Hamburg 2013.

*Dudenredaktion (Hrsg.)*

Duden. Deutsches Universalwörterbuch, 7. Aufl., Mannheim u.a. 2011.

*Ehmann, Timo*

Monopole für Sportverbände durch ergänzenden Leistungsschutz?, GRUR Int. 2009, 659-664.

*Ekrutt, Joachim W.*

Der Rechtsschutz der Filmeinzelbilder, GRUR 1973, 512-515.

*Emmerich, Volker*

Unlauterer Wettbewerb, 9. Aufl., München 2012.

*Engel, Christoph*

Europarechtliche Grenzen für öffentlich-rechtliche Spartenprogramme,

Berlin 1996.

*Engisch, Karl*

Einführung in das juristische Denken, 11. Aufl., Stuttgart 2010.

*Ensthaler, Jürgen/Blanz, Harald*

Leistungsschutzrecht für Presseverleger. Notwendiger Schutz von Presseverlagen im Internet oder systemwidriger Eingriff in die Informationsfreiheit?, GRUR 2012, 1104-1110.

*Feiler, Thomas*

Kommentar zu BGH – hartplatzhelden.de, K&R 2011, 342-344.

*Fesenmair, Joseph*

Mit den Hartplatzhelden zu einem wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutz für Veranstalter von Sportevents? – Zugleich Besprechung von OLG Stuttgart (NJOZ 2009, 3400 = MMR 2009, 395), NJOZ 2009, 3673-3684.

*Feyock, Martin/Straßer, Robert*

Die Abgrenzung der Filmwerke von Laufbildern am Beispiel der Kriegswochenschauen, ZUM 1992, 11-20.

*Fezer, Karl-Heinz*

Normenkonkurrenz zwischen Kennzeichenrecht und Lauterkeitsrecht, WRP 2008, 1-9.

Imitationsmarketing als irreführende Produktvermarktung, GRUR 2009, 451-459.

Kumulative Normenkonkurrenz zwischen Markenrecht und Lauterkeitsrecht – Schutzzweckkompatibilität zwischen Immaterialgüterrecht als Funktionseigentum und Wettbewerbsrecht, GRUR 2010, 953-962.

Immaterialgüterrechtlicher und lauterkeitsrechtlicher Veranstaltungsschutz (Teil 1), WRP 2012, 1173-1182.

Immaterialgüterrechtlicher und lauterkeitsrechtlicher Veranstaltungsschutz (Teil 2), WRP 2012, 1321-1329.

*Fezer, Karl-Heinz (Hrsg.)*

Lauterkeitsrecht. Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Band 1: §§ 1-4 UWG, 2. Aufl., München 2010.

*Fikentscher, Adrian*

Gibt es sog. Hörfunkrechte? – Ein Diskussionsbeitrag, *SpuRt* 2002, 186-188.

*Fromm, Friedrich Karl/Nordemann, Wilhelm*

Urheberrecht. Kommentar zum Urheberrechtsgesetz, 10. Aufl., Stuttgart 2008.

*Gaertner, Reinhard/Raab, Thomas/Gierschmann, Sibylle/Freytag, Stefan*

Rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006, *K&R* 2006, 1-9.

*Gerhard, Heinz/Kessler, Bernhard/Gscheidle, Claudia*

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 im Fernsehen, in: *Media Perspektiven* 09/2010, 382-389.

*Gersdorf, Hubertus*

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk 2.0: Von der Voll- zur Qualitätsversorgung, *K&R* 2012, 94-98.

*Gloy, Wolfgang/Loschelder, Michael/Erdmann, Willi (Hrsg.)*

Handbuch des Wettbewerbsrechts, 4. Aufl., München 2010.

*Götting, Horst-Peter*

Die Regelung der öffentlichen Wiedergabe nach § 87 Abs. 1 Nr. 3 UrhG, *ZUM* 2005, 185-191.

*Götting, Horst-Peter/Nordemann, Axel (Hrsg.)*

UWG. Handkommentar, 2. Aufl., Baden-Baden 2013.

*Gumpp, Sebastian/Kohlhass, Niels/Kurth, Sascha (Hrsg.)*

Lieder aus der Kurve. Gesangsbuch für Fußballfans, Hamburg 2005.

*Haas, Ingrid M.*

Ist der private Rundfunk grundversorgungsfähig und -willig?, in: Bitburger Gespräche Jahrbuch 2007/I, S. 49-56.

*Haas, Ulrich/Reimann, Christoph*

Das " Fernsehrecht" an Sportveranstaltungen als Abwehrrecht, *SpuRt* 1999, 182-187.

*Hahn, Werner/Vesting, Thomas (Hrsg.)*

Beck'scher Kommentar zum Rundfunkrecht, 3. Aufl., München 2012.

*Hamacher, Karl/Efing, Anne*

Das WM-Erlebnis auf der Großbildleinwand. Zur Frage der rechtlichen Zulässigkeit von Public-Viewing-Events bei Beteiligung von Sponsoren, *SpuRt* 2006, 15-19.

*Handig, Christian*

Reform und Neuordnung der »öffentlichen Wiedergabe«. Die Folgen der Interpretation des urheberrechtlichen Begriffs durch den EuGH, *ZUM* 2013, 273-278.

*Hannamann, Isolde*

Kartellverbot und Verhaltenskoordination im Sport, Berlin 2001.

*Harte-Bavendamm, Henning/Henning-Bodewig, Frauke (Hrsg.)*

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Kommentar, 3. Aufl., München 2013.

*Hartlieb, Holger von/Schwarz, Mathias*

Handbuch des Film-, Fernseh- und Videorechts, 5. Aufl., München 2011.

*Hausmann, Friedrich Ludwig*

Der Deutsche Fußball Bund (DFB) – Ein Kartell für Fernsehrechte?, *BB* 1994, 1089-1095.

*Heermann, Peter W.*

Ambush-Marketing anlässlich Sportgroßveranstaltungen. Erscheinungsformen, wettbewerbsrechtliche Bewertung, Gegenmaßnahmen, *GRUR* 2006,

359-367.

Sind nicht autorisierte Ticket-Verlosungen lauterkeitsrechtlich unzulässiges Ambush Marketing?, GRUR-RR 2012, 313-317.

Leistungsschutzrecht für Sportveranstalter de lege feranda?, GRUR 2012, 791-799.

Ambush Marketing durch Gewinnspiele? Marken- und lauterkeitsrechtliche Rahmenbedingungen von Gewinnspielen mit Bezug insbesondere zu Sportevents, WRP 2012, 1035-1044.

Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz i.S. von § 4 Nr. 9 UWG zu Gunsten von Sportveranstaltern?, SpuRt 2013, 56-59.

*Helbig, Nikolaus*

Die Verwertung von Sportereignissen im Fernsehen, München 2005.

*Henning-Bodewig, Frauke*

Das neue Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, GRUR 2004, 713-720.

*Herrmann, Günter/Lausen, Matthias*

Rundfunkrecht, 2. Aufl., München 2004.

*Hertin, Paul-W.*

Die urheberrechtliche Stellung des Kameramannes, UFITA 118 (1992), 57-85.

*Heß, Fabian*

Die Fernsehübertragung von Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen unter besonderer Berücksichtigung urheberrechtlicher Aspekte, Münster 2003

*Heyers, Johannes*

Wettbewerbsrechtlicher Schutz gegen das Einschleichen in fremde Serien – Zugleich ein Beitrag zu Rang und Bedeutung wettbewerblicher Nachahmungsfreiheit nach der UWG-Novelle, GRUR 2006, 23-27.

*Heyn, Karl*

Der Rechtsschutz der Rundfunkreportage und des Rundfunkinterviews, UFITA 20 (1955), 58-75.

*Hillig, Hans-Peter*

Das Europäische Abkommen zum Schutz von Fernsehsendungen, NJW 1961, 1959-1960.

Auf dem Weg zu einem WIPO-Abkommen zum Schutz der Sendunternehmen, GRUR Int. 2007, 122-129.

*Hilty, Reto M./Henning-Bodewig, Frauke*

Rechtsgutachten "Leistungsschutzrecht für Sportveranstalter?", [http://bundesliga.de/media/native/df/leistungsschutzrecht\\_sportveranstalter.pdf](http://bundesliga.de/media/native/df/leistungsschutzrecht_sportveranstalter.pdf) (Stand: 30.08.2013).

*Hoeren, Thomas*

Urheberrechtliche Probleme des Dokumentarfilms, GRUR 1992, 145-150.

Genießt die Sendefolge urheberrechtlichen Schutz?, ZUM 2007, 271-273.

*Hoeren, Thomas/Schröder, Eva*

Anmerkung zu LG Stuttgart, MMR 2008, 551 – [hartplatzhelden.de](http://hartplatzhelden.de), MMR 2008, 553-554.

Anmerkung zu BGH, MMR 2011, 379 – [hartplatzhelden.de](http://hartplatzhelden.de), MMR 2011, 381-383.

*Holzner, Norbert/Matzner, Peter/Rock, Leyla*

Rechtliche Absicherung der ökonomischen Interessen von Sportveranstaltern, berichtstattenden Medien und Sportmedien, AfP 2012, 532-540.

*Hubmann, Heinrich*

Der Schutz der Rundfunksendung gegen unbefugte Verwertung, GRUR 1953, 316-323.

Rechtsfragen des AKI-Kino-Prozesses, UFITA 29 (1959), 177-204.

*Hügi, Thomas*

Der Sportveranstalter als globaler Unternehmer und Vertragspartner, *SpuRt* 2003, 84-88.

*Jänich, Volker Michael*

Fußballübertragungsrechte und Kartellrecht. Anmerkungen zu BGH, Besch. v. 11.12.1997 - KVR 7/96 – Europapokalheimspiele, *GRUR* 1998, 438-444.

*Jarass, Hans/Pieroth, Bodo*

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Kommentar, 13. Aufl., München 2014.

*Jauernig, Othmar (Hrsg.)*

Bürgerliches Gesetzbuch. Kommentar, 14. Aufl., München 2011.

*Jungheim, Stephanie*

Auswirkungen der Produktion des Basissignals durch die DFL auf die Bundesliga-Fernsehrechte, *SpuRt* 2008, 89-92.

*Junker, Gerhard H./Grobe, Myriam (Hrsg.)*

Der Anglizismen-Index, Paderborn 2013.

*Kaminstein, Abraham L.*

Diplomatische Konferenz über den internationalen Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen, *UFITA* 40 (1963), 99-135.

*Katzenberger, Paul*

Die Frage des urheberrechtlichen Schutzes amtlicher Werke, *GRUR* 1972, 686-695.

*Kessler, Bernhard/Kupferschmidt, Thomas*

Fernsehen in Gemeinschaft. Analyse zu Konstellationen der Fernsehnutzung, in: *Media Perspektiven* 12/2012, 623-634.

*Kirchhof, Paul*

Gutachten über die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, erstattet im Auftrag der ARD, des ZDF und von Deutschland Radio, <http://www.ard.de/intern/standpunkte/-/id=1453944/property=download/nid=8236/g73vou/Kirchhof-Gutachten+zur+Rundfunkfinanzierung.pdf> (Stand: 30.08.2013).

*Kirschnek, Jens/Paskowsky, Matthias*

Die Geschichte des Fangesangs, in: 11 FREUNDE Heft 10/2007.

*Klimmt, Christoph/Beppler, Michel/Scherer, Helmut*

Fußball-Live-Kommentatoren zwischen Journalistik und Entertainment, in: *Schramm/Wirth/Bilandzic (Hrsg.)*, Empirische Unterhaltungsforschung: Studien zur Rezeption und Wirkung medialer Unterhaltung, München 2006, S. 169-189.

*Klingler, Walter/Roters, Gunnar/Gerhards, Maria (Hrsg.)*

Medienrezeption seit 1945. Forschungsbilanz und Forschungsperspektiven, Baden-Baden 1998.

*Koch, Steffen*

Möglichkeiten der Beteiligung privater Rundfunkveranstalter am Rundfunkgebührenaufkommen der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt a.M. 1998.

*Köhler, Helmut*

Das Verhältnis des Wettbewerbsrechts zum Recht des geistigen Eigentums. Zur Notwendigkeit einer Neubestimmung auf Grund der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken, GRUR 2007, 548-554.

Schutzlücken bei der Verbandsklagebefugnis im Kartell- und Wettbewerbsrecht – eine Aufgabe für den Gesetzgeber, WRP 2007, 602-604.

Konkurrentenklage gegen die Verwendung unwirksamer Allgemeiner Geschäftsbedingungen?, NJW 2008, 177-181.

Anmerkung zu BGH, GRUR 2010, 654 ff. – Zweckbetrieb, GRUR 2010, 657-658.

Die Verwendung unwirksamer Vertragsklauseln: ein Fall für das UWG. Zugleich Besprechung der BGH-Entscheidungen "Gewährleistungsauschluss im Internet" und "Vollmachtsnachweis", GRUR 2010, 1047-1053.

*Köhler, Helmut/Bornkamm, Joachim*

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, 32. Aufl., München 2014.

*Kopiez, Reinhard/Brink, Guido*

Fußball-Fangesänge: eine Fanomenologie, 3. Aufl., Würzburg 1999.

*Körber, Thomas C./Mann, Rüdiger*

Werbefreiheit und Sponsoring - Möglichkeiten und Grenzen von Ambush Marketing unter besonderer Berücksichtigung des UWG, GRUR 2008, 737-742.

*Krause, Günter B.*

Der Schutz der Fernsehsendung und ihres Titels, GRUR 1959, 346-359.

*Krebs, Peter/Becker, Maximilian/Dück, Hermann*

Das gewerbliche Veranstalterrecht im Wege richterlicher Rechtsfortbildung, GRUR 2011, 391-397.

*Kreile, Johannes*

Ende territorialer Exklusivität – Der EuGH als Totengräber?, ZUM 2011, 177-187.

*Krekel, Jan F.*

Zulässige Public-Viewing-Events bei Einbindung von Sponsoren, SpuRt 2006, 59-62.

*Krekel, Jan F./Teitler, Mirjam*

Urheber- und wettbewerbsrechtliche Aspekte von Public-Viewing-Veranstaltungen im Vergleich des deutschen und schweizerischen Rechts, CaS 2006, 156-171.

*Krieger, Albrecht*

Beteiligung der Sendeanstalten an der urheberrechtlichen Vergütung für private Ton- und Bildaufzeichnungen?, GRUR Int. 1983, 429-433.

*Krüger-Nieland, Gerda*

Zur Frage der Beteiligung der Sendeunternehmen an den Vergütungen für private Ton- und Bildüberspielungen sowie für nicht gelöschte Vervielfältigungen von Schulfunksendungen, GRUR 1982, 253-262.

*Ladeur, Karl-Heinz*

Das Recht der Rundfunkprogrammveranstalter auf "Kurzberichterstattung" von Spielen der Fußballbundesliga, GRUR 1989, 885-891.

Der rechtliche Schutz der Fernsehwerbung gegen technische Blockierung durch die "Fernsehfee" – zur Einwirkung der Rundfunkfreiheit auf das Lauterkeitsrecht, GRUR 2005, 559-564.

*Laier, Matthias*

Die Berichterstattung über Sportereignisse, Tübingen 2007.

*Larenz, Karl/Canaris, Claus-Wilhelm*

Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl., Berlin 1995.

*Lenz, Christof*

Das Recht auf Kurzberichterstattung – Bestätigung und Korrektur aus Karlsruhe, NJW 1999, 757-760.

*Lerach, Mark*

Reichweite des Schutzes der Vermarktung von Sportereignissen: BGH, Urt. v. 12. November 2009 - I ZR 183/07 – WM-Marken, GB 2010, 194-200.

*Lewinski, Silke von*

Ein Happy End nach vielen Anläufen: Der Vertrag von Peking zum Schutz von audiovisuellen Darbietungen, GRUR Int. 2013, 12-19.

*Lochmann, René*

Die Einräumung von Fernsehübertragungsrechten an Sportveranstaltungen, Tübingen 2005 (zit. *Lochmann*).

Leistungsschutzrechte im Sport, in: *Vieweg (Hrsg.)*, Prisma des Sportrechts, Berlin 2006, S. 247-280.